



(Veröffentlichung über Email)

# MSD Newsletter No.4 und Ankündigung der Mitgliederversammlung am 14. April 2013

Liebes MSD Mitglied,

seit unserem letzten Email Newsletter ist einige Zeit vergangen. Es gibt also einiges zu berichten.

Zuerst aber das Wichtigste:

**Am 14. April 2013 findet unsere nächste Mitgliederversammlung statt, bei der satzungsgemäß der Vorstand von den Mitgliedern neu gewählt wird. Deshalb wäre es nützlich, wenn möglichst viele MSD Mitglieder teilnehmen würden. Eine formelle schriftliche Einladung mit allen Einzelheiten wird Anfang März an alle Mitglieder geschickt.**

**Jedes Mitglied der MSD kann für den Vorstand kandidieren. Das sollte nach Möglichkeit bereits vor der MV erfolgen, es ist aber auch möglich, eine Kandidatur erst während der MV anzumelden.**

Die Mitgliederversammlung findet in den Räumen der Universität der Bundeswehr in Neubiberg bei München statt. Die UniBw ist Projektpartner der MSD im MIRIAM-2 Projekt.

Als besonderes "Schmankerl" bieten wir unseren Mitgliedern am Vortag der Mitgliederversammlung eine **Führung an durch die Deutsche Raumfahrtagentur DLR** in Oberpfaffenhofen an. Auf dem Programm stehen die Besichtigung des COLUMBUS Kontrollzentrums - von hier aus werden alle Funktionen und Aktivitäten des an die ISS andockten Raumlabor COLUMBUS gesteuert- sowie der Mobilien Raketen Basis MORABA. Die DLR-MORABA steuert zu MIRIAM-2 den Start und alle Startvorbereitungen bei und ist ebenfalls Projektpartner der MSD im MIRIAM-2 Projekt. Einzelheiten zur Planung der Führung werden in der schriftlichen Einladung bekanntgegeben.

Da vom derzeitigen Vorstand der MSD drei der fünf Mitglieder ausscheiden, wird es auf jeden Fall einige Änderungen in der Zusammensetzung des Vorstands geben. Die Anzahl der Mitglieder des MSD Vorstands ist in der Satzung auf fünf festgelegt. Wir werden der Mitgliederversammlung eine Änderung der Satzung vorschlagen mit einer variablen Anzahl von drei bis fünf Vorstandsmitgliedern. Gleichzeitig werden wir den Mitgliedern eine zusätzliche Klausel in der Satzung vorschlagen die es erlaubt, besonders verdienten Personen eine Ehrenmitgliedschaft in der Mars Society Deutschland anzutragen. Die entsprechend geänderte Satzung wird der Einladung beigelegt und muss von den Mitgliedern während der Mitgliederversammlung genehmigt werden.

Der Einladung zur Mitgliederversammlung wird außerdem ein detaillierter Bericht der Aktivitäten der MSD in den zwei Jahren seit der letzten Mitgliederversammlung im Mai 2011



(Veröffentlichung über Email)

beigefügt. Deshalb hier nur ein kurzer Überblick:

I. Das **MIRIAM-2 Projekt** machte einen wichtigen Schritt voran durch den **Abschluss der wissenschaftlichen Untersuchungen** zum Flugverhalten des Ballons, die entscheidend den Entwurf von MIRIAM-2 beeinflussen. Anfang Dezember 2012 begann eine **Entwurfsüberprüfung** von MIRIAM-2 (PDR-Preliminary Design Review). Das PDR wird sich in mehreren Schritten bis über die Mitte 2013 hinziehen. Die Ergebnisse des PDR werden darüber entscheiden, ob ein Start von MIRIAM-2 im Oktober 2014 stattfinden kann, wie derzeit geplant, oder ob der Start eventuell besser verschoben werden sollte.

Das Avionikteam der MSD hat in den letzten Monaten einige der bisherigen aktiven Mitarbeiter verloren.

***Wir laden hiermit alle Mitglieder, die über Erfahrungen in der Entwicklung von allgemeiner Elektronik sowie Onboard-Computern und Software verfügen ein, sich dem MSD Avionikteam anzuschliessen. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen, falls ein MSD Mitgliedern jemanden kennt, der infrage käme und interessiert ist an einer Mitarbeit in einem so anspruchsvollen Raumfahrtprojekt von Freiwilligen.***

Zur Erinnerung: die Avionik von MIRIAM-2 umfasst folgende Komponenten:

- Onboard Computer und Software des Ballutes, über den die wissenschaftlichen Daten und die Messdaten des Ballons und dessen Flugverhalten zum Boden gesendet werden
- Onboard Computer des Service Spacecraft, das den Ballon in den Weltraum trägt, dort aufbläst und freisetzt
- Aufblasystem, das für das Aufblasen des Ballons in einer komplexen Aufblassequenz sorgt
- Sender von Ballute und Service Spacecraft
- Ausrüstung des mit der Rakete fest verbundenen Kameramoduls mit Kameras und Bildübertragung über die Rakete zum Boden
- Bodengeräte zum Testen von Ballute und Service Spacecraft und zur Vorbereitung, Verfolgung und Auswertung der eigentlichen Mission.

Ansprechpartner für eine Mitarbeit im MSD Avionikteam ist Klaus Bayler ([Bayler@iabg.de](mailto:Bayler@iabg.de)).